



Bachelorarbeit/Masterarbeit

Der Einfluss von Leistungsniveau und Aufgabenschwierigkeit auf die visuelle Wahrnehmung des Schwebebalkens im Gerätturnen

Studienleitung: Alexandra Pizzera

Es werden ab sofort Bachelor/Masterstudierende gesucht, die Interesse haben ihre Abschlussarbeit zu oben genanntem Thema zu schreiben.

Die Theorie der *Embodied perception* geht davon aus, dass unsere Wahrnehmung der Umwelt davon abhängig ist, wie unsere Fähigkeiten sind mit ebendieser zu interagieren. So zeigen Studien, dass sich die visuelle Wahrnehmung der Größe eines Softballes in Abhängigkeit von der eigenen Tagesleistung verändert, oder auch, dass ein Golfloch bei variierender Aufgabenschwierigkeit unterschiedlich groß wahrgenommen wird. Das Ziel der vorliegenden Studie besteht darin, den Zusammenhang von Aufgabenschwierigkeit und visueller Wahrnehmung auch im Gerätturnen zu prüfen.



Für die Studie sollen Turnerinnen verschiedenen Alters und Leistungsniveaus mehrere Elemente auf dem Schwebebalken durchführen und die visuell wahrgenommene Breite des Balkens einschätzen, um festzustellen, ob hier Zusammenhänge bestehen.

Voraussetzungen:

- ✓ Interesse am Forschungsgebiet
- ✓ Interesse und Erfahrung im Gerätturnen
- ✓ Eigenständige und zuverlässige Arbeitsweise
- ✓ Motivation

Ansprechpartnerin:
Name: Alexandra Pizzera
Raum: 1.22 (IG VI)
Tel.: -8701
Email: a.pizzera@dshs-koeln.de